

# Rottweil: Wiedereröffnung des öffentlichen Bücherregals steht an



Das städtische Kulturamt und Rottweils Grüne trotzen dem Vandalismus. Im vergangenen Herbst wurde das öffentliche Bücherregal in der Oberen Hauptstraße neben dem Telekom-Shop zerstört (die NRW berichtete) - und in diesem Frühling wird es an gleicher Stelle wieder auferstehen. Das kündigen die örtlichen Grünen an.

Im Neckartal, auf dem Gelände von Zimmermeister Hubert Nowack, haben zuletzt Frank Sucker und Jörg Hügel vom Grünen-Ortsverband das Häuschen hergerichtet. Stadtverwaltung und einige Sponsoren machten das möglich.

Die neue Telefonzelle steht bereits bereit. Ehrenamtlich sind Regalböden eingebaut worden und zuletzt erhielt das Häuschen einen landesgartenschau-grünen Anstrich. Kulturamtsleiter Marco Schaffert ist jedenfalls schon voller Vorfriede: „Ich freue mich einfach, wenn das Regal wieder kommt. Es vermissen ganz viele.“

## **Rottweil: Wiedereröffnung des öffentlichen Bücherregals steht an**

Sinn und Zweck solch eines öffentlichen Bücherregals ist es, der Kommunikation zu dienen. „Weshalb Bücher denn ungenutzt herum stehen lassen?“, fragen sich die Initiatoren und meinen: „Es ist doch viel gescheiter, seine Lesefreuden mit anderen zu teilen.“ So stellt der eine seine gelesenen Bücher rein ins Regal und der andere fischt sich seinen Lesestoff heraus.

Am Samstag, 26. Mai, um 10 Uhr wird dieses öffentliche Bücherregal mit einem kleinen Event eingeweiht. Zu bester Wochenmarktzeit. Stellvertretend für den beurlaubten Marco Schaffert soll Anne Probst ein paar prosaische Worte reden, heißt es in einer Ankündigung. Ihr folgt Stadträtin Ingeborg Gekle-Maier von den Grünen. Danach will der bekannte Kabarettist Thomas C. Breuer wortakrobatische Geistesblitze ins Publikum schicken.

Und dann ist es soweit: Bürgerinnen und Bürger sind wieder eingeladen, ihre mitgebrachte geistige Nahrung ins neue Regal einzureihen, um danach die Taschen auf dem Markt wieder zu füllen – nun mit essbarer Nahrung.